Anlage 2
zur Niederschrift

32 - Sicherheit und Ordnung

Coesfeld, 12.09.2023

Auskunft erteilt: Frau Lange
Gebäude: Gebäude 2, Coesfeld
Zimmer: 34
Telefon: 3333
E-Mail: auslaenderbehörde@kreis-coesfeld.de

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion in Sachen Ausländerbehörde

Mit Schreiben vom 03.09.2023, eingegangen per E-Mail am 04.09.2023, bat die SPD-Kreistagsfraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

1.Wie lange beträgt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen (z.B. Ausstellung und Verlängerung Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zur Ausübung einer Beschäftigung) bei der Ausländerbehörde des Kreises Coesfeld?

- Anträge auf Erteilung oder Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis (befristeter Aufenthaltstitel) wurden durchschnittlich nach 127,6 Tagen beschieden. Im Jahr 2023 sind bisher 3.323 Anträge bearbeitet worden, von denen 35 % in weniger als zwei Monaten beschieden worden sind.
-Anträge auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis (unbefristeter Aufenthaltstitel, weitere Voraussetzungen wie z.B. Sicherstellung des Lebensunterhalts, ausreichende Deutschkenntnisse etc.; die ausführlichen Voraussetzungen können dem § 9 AufenthG entnommen werden) werden nach durchschnittlich 341,3 Tagen beschieden. Im Jahr 2023 sind bisher 245 Anträge bearbeitet worden, von denen 10,2 % innerhalb von zwei Monaten beschieden worden sind.
- bei Anträgen auf Erteilung einer Beschäftigungserlaubnis kann keine pauschale Bearbeitungsdauer benannt werden, da die Erteilung einer Beschäftigungserlaubnis vom Aufenthaltsstatus abhängt. Bearbeitungszeiten liegen zwischen zwei Wochen und einigen Monaten.

2. Wie lang beträgt die entsprechende Bearbeitungsdauer im NRW Landesdurchschnitt?

NRW-weite Erhebungen zu den Bearbeitungszeiten in den Ausländerbehörden gibt es nach Rücksprache mit dem LKT NRW nicht.

3. Gibt es aktuell personelle Engpässe in der Ausländerbehörde des Kreis Coesfeld (z.B. durch hohe Krankenstände oder unbesetzte Stellen), die sich negativ auf die Bearbeitungsdauer von Anträgen auswirken? Wenn ja, welche Maßnahmen sind zur Lösung des Problems geplant?

In der ABH gibt es – wie in anderen Fachdiensten auch – Vakanzen durch unbesetzte Stellen oder Krankenstände. Durch interne befristete Personalumsetzungen wird versucht, hierdurch entstehende Rückstände möglichst abzumildern. Weiterhin sind derzeit zwei zusätzliche Vollzeitstellen für den Bereich der ABH ausgeschrieben.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Kreistag Coesfeld

SPD
KREIS COESFELD

SPD-Kreistagsfraktion | Coesfelder Str. 53 48249 Dülmen

Landrat des Kreises Coesfeld
Dr. Christian Schulze Pellengahr
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

03. September 2023

Anfrage im Ausschuss für Bildung, Schule und Integration

Sehr geehrter Herr Dr. Schulze Pellengahr,

die beigefügte Anfrage sende ich Ihnen mit der Bitte um Berücksichtigung für die kommende Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Integration am 5. September 2023.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Waldmann	**Anke Pohlschmidt**	**Hermann-Josef Vogt**
Fraktionsvorsitzender	stellv. Fraktionsvorsitzende	Schatzmeister

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Kreistag Coesfeld

SPD
KREIS COESFELD

Anfrage
Bearbeitungsdauer von Anträgen in der Ausländerbehörde

Anfrage:

Wir bitten die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie lange beträgt die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von Anträgen (z.B. Ausstellung und Verlängerung Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis oder Erlaubnis zur Ausübung einer Beschäftigung) bei der Ausländerbehörde des Kreises Coesfeld?
2. Wie lang beträgt die entsprechende Bearbeitungsdauer im NRW-Landesdurchschnitt?
3. Gibt es aktuell personelle Engpässe in der Ausländerbehörde des Kreis Coesfeld (z.B. durch hohe Krankenstände oder unbesetzte Stellen), die sich negativ auf die Bearbeitungsdauer von Anträgen auswirken? Wenn ja, welche Maßnahmen sind zur Lösung des Problems geplant?

Begründung:

Die Arbeit der Ausländerbehörde ist von großer Bedeutung für Menschen aus dem Kreis Coesfeld, die im Kreis Coesfeld Schutz suchen, leben oder arbeiten wollen. Sowohl ausländische Fachkräfte, die im Kreis Coesfeld ein Beschäftigungsverhältnis anstreben, wie auch Arbeitgeber, die händeringend nach Arbeitskräften suchen, sind dabei auf eine effizient organisierte und zügig arbeitende Ausländerbehörde angewiesen.
Eine zu lange Bearbeitungsdauer von Anträgen sorgt für Frust unter Arbeitswilligen, führt zum Verlust von Fachkräften in deren Ausbildung bereits viele Ressourcen investiert wurden und stellt einen erheblichen Attraktivitätsverlust des Kreises für ausländische Fachkräfte dar.